

Lehrer bis zum 67. Lebensjahr?

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. März 2018 09:28

Zitat von Meike.

...Ich bin mir sehr sicher, dass es bestimmte Entscheidungen oder Haltungen so nicht mehr gäbe, wenn die Bodenhaftung durch eigenen Unterricht erhalten bliebe.

Umgekehrt würde es dem einen oder anderen vielleicht guttun, einige Stunden in der "Verwaltung" zu verbringen. Ich würde gern ab und an andere Aufgaben übernehmen, ohne sofort Schulleiter zu werden. An der Förderschule zumindest geht das nicht. Ist nicht vorgesehen. Kein Aufstieg, keine Erweiterung des Tätigkeitsbereichs möglich.

Ich hätte gern mal wieder intellektuellen Input, Gespräche mit Erwachsenen, Herausforderungen jenseits von Belangen 14-Jähriger.

Und der Kampf gegen die Armut macht mich mürbe. Dass das Jugendamt alles übersieht und dann noch Schule angreift. Das ärgert mich wirklich persönlich. Unverschämte Sozialarbeiter, da könnt ich ausflippen... Man müsste mal stundenweise "raus" können.